

## Mission

DIVERSITAS Deutschland e.V. befasst sich mit den Fragestellungen der Biodiversitätsforschung sowie mit gesellschaftsrelevanten Problemen des Schutzes und der nachhaltigen Nutzung von Biodiversität und der auf ihr beruhenden ökosystemaren Produkte und Leistungen.

Zu den Hauptzielen von DIVERSITAS Deutschland e.V. gehören die Unterstützung von Wissenschaft und Forschung sowie die Ausbildung von Studenten und Nachwuchswissenschaftlern. Die Förderung innovativer und interdisziplinär ausgerichteter Forschungsansätze und -infrastruktur sowie des wissenschaftlichen Nachwuchses in der Biodiversitätsforschung soll vor allem durch intensiven Austausch innerhalb der wissenschaftlichen Community und durch den Auf- und Ausbau von Kooperationsmöglichkeiten in enger Anbindung an internationale Aktivitäten erfolgen.



[www.diversitas-deutschland.de](http://www.diversitas-deutschland.de)

Das DIVERSITAS-Projekt Netzwerk-Forum zur Biodiversitätsforschung Deutschland (NeFo) unterstützt die Vernetzung der Biodiversitätsforschung und den Dialog mit der Öffentlichkeit.



[www.biodiversity.de](http://www.biodiversity.de)

## Biodiversitätsforschung

Die Biodiversitätsforschung untersucht und analysiert die Vielfalt an Genen, Arten und Ökosystemen, mit dem Ziel, ihre Entstehung, Funktionen und Wechselwirkungen in Abhängigkeit von naturräumlichen Gegebenheiten, Klima und Landnutzung zu verstehen und zu erklären. Zudem entwickelt sie Methoden und Pfade, die den Schutz von Biodiversität, die nachhaltige Nutzung von Biodiversität und den gerechten Zugang zum Wohle heutiger und zukünftiger Generationen ermöglichen.

Biodiversitätsforschung ist:

Interdisziplinär – da Taxonomen, Mikrobiologen und Ökologen mit Sozialwissenschaftlern Fragestellungen gemeinsam bearbeiten.

Innovativ – da neue Möglichkeiten der digitalen Vernetzung und Auswertung von Informationen genutzt werden.

Engagiert – da Biodiversität die Grundlage unseres Lebens darstellt, und Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler zum Schutz und zur nachhaltigen Nutzung von Biodiversität arbeiten.

International – da Biodiversitätsforschung in internationale Forschung (z.B. DIVERSITAS International) und internationale politische Prozesse (z.B. IPBES, CBD) eingebunden ist.



DIVERSITAS Deutschland e.V.  
c/o Dr. Christoph Häuser  
Museum für Naturkunde  
Invalidenstraße 43  
10115 Berlin  
Deutschland



www.diversitas-deutschland.de • Foto: Dietmar Nill

Hiermit beantrage ich die Aufnahme in den Verein DIVERSITAS Deutschland e.V. Ich bin mit der Satzung von DIVERSITAS Deutschland e.V. vertraut und stimme mit ihren Inhalten überein.

Name: \_\_\_\_\_ Titel: \_\_\_\_\_  
Privatadresse: \_\_\_\_\_  
E-Mail: \_\_\_\_\_  
Institution: \_\_\_\_\_  
(postalische Anschrift mit Telefonnummer)  
Fachgebiet(e): \_\_\_\_\_  
(mit Angabe zur Relevanz für Biodiversitätsforschung)

Ort, Datum \_\_\_\_\_ Unterschrift \_\_\_\_\_



**DIVERSITAS**  
DEUTSCHLAND  
Werden Sie Mitglied!

## Mitgliedschaft

Unterstützen Sie die Ziele von Diversitas Deutschland e. V. und werden Sie Mitglied.

Mitgliedsbeitrag

- 25 € für Ordentliche Mitglieder mit fester Anstellung
- 10 € ermäßigter Beitrag für Doktoranden und Mitglieder ohne feste Anstellung

Die Satzung und weitere Informationen zur Mitgliedschaft finden Sie unter

[www.diversitas-deutschland.de](http://www.diversitas-deutschland.de) oder wenden Sie sich an [mail@diversitas-deutschland.de](mailto:mail@diversitas-deutschland.de).

Datenschutz: Ihre persönlichen Daten werden ausschließlich für Vereinszwecke erfasst und zu vereinsbezogenen Informations- und Werbezwecken verarbeitet und genutzt. Ein Weitergabe an Dritte findet nicht statt.

## Kontakt

DIVERSITAS Deutschland e. V.  
c/o Dr. Christoph Häuser  
Museum für Naturkunde  
Invalidenstraße 43  
10115 Berlin

Tel.: +49 (0) 30 2093-8479  
Fax: +49 (0) 30 2093-8561  
[mail@diversitas-deutschland.de](mailto:mail@diversitas-deutschland.de)  
[www.diversitas-deutschland.de](http://www.diversitas-deutschland.de)

**DIVERSITAS**  
DEUTSCHLAND

Die nationale Plattform für  
Biodiversitätsforschung



Foto: Anke Hoffmann